

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Hoffen und bangen

Aktuell.....
Wachstum im
«Rosengarten»
3

Alltag.
Klöti bleibt
Arbon treu
5

Tipps.....
Beliebter
Treffpunkt
11

Tipps.....
«Filati» auf
der Rondelle
13

..... Beilage
Fussball-Fieber
in der Region
8

Restaurant Blumenau
Die kleine Landbeiz in Arbon,
Telefon 071 446 13 93

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
8.30–13.30 / 16.30–24.00 Uhr
Samstag, 8.30–20.00 Uhr
NEU: Sonntag Ruhetag

**Mittagsmenü Fr. 13.–,
Bauernspezialitäten,
schöne Gartenwirtschaft,
Raucherrestaurant**
Das «Blumenau»-Team
freut sich auf Ihren Besuch

Flohmarkt
in der Arboner Altstadt



Samstag, 12. Juni 2010
08.00 - 16.00 Uhr
Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

13. Juni, Wahlen Bezirksgericht
Nebenamtlicher Richter, bisher



Hanspeter Heeb lic. iur.
Schweizerische
Vereinigung der Gelähmten

**Bootsführer-
Ausbildung**
für Motor- und Segelboote

Bootsfahrschule Rolf Latscha
Telefon 071 446 10 20
www.segelschule-bodensee.ch

Walsers Bootschule
Telefon 079 698 96 52
www.bootschule-walsers.ch

Bootsfahrschule Charly Bartholdi
Telefon 071 446 74 17
www.bootsfahrschule-arbon.ch

STUTZ & staun 2010
STUTZ 4. Kulturtage im Werkhof

Olli Hauenstein
mit dem neuen Programm
- generell 5 - Philharmonic Brass Zürich
- Antoschka, die Clownin aus Russland
- Cornelius, komischer Musikprofessor



**Öffentliche
Benefizveranstaltung**
Zugunsten von «Denk an mich»

Donnerstag, 17. Juni, 20 Uhr,
Werkhof Hatswil/Hefenhofen

Vorverkauf: Buchhandlung Nagel, Amriswil, Tel. 071 411 10 26
E-mail: buchhandlung.nagel@bluewin.ch

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre Fr. 10.-

≈ AKTUELL

Zentrumsüberbauung «Rosengarten» in Arbon – sechs Häuser, 62 Wohnungen

Im Dezember 2011 bezugsbereit

Ab Dezember 2011 sollen die sechs Häuser und 62 Wohnungen in der Zentrumsüberbauung «Rosengarten» in Arbon bezugsbereit sein. Die architektonische Gestaltung liegt in den Händen des Büros Max Dudler Architekten in Zürich.



Die Zentrumsüberbauung «Rosengarten» soll Ende 2011 bezugsbereit sein. Am Montag, 21. Juni, lädt die Generalunternehmung Implenia geladene Gäste zur Grundsteinlegung ein. Visualisierung: Privera AG

Die Anlehnung an die Geschichte der Stadt Arbon mit ihren typischen Gebäudeformen und Fassadenstrukturen bildet die Basis für das Erscheinungsbild der Zentrumsüberbauung «Rosengarten». Die sechs über dem Sockel vorgesehenen Punktbauten (mit 19 2½-Zimmer-Wohnungen, 31 3½-Zimmer-Wohnungen und zwölf 4½-Zimmer-Wohnungen) bilden zwei Hausreihen, die zu einander versetzt angeordnet sind. Diese werden zusammengehalten durch den Sockel, der die Funktion einer erhöhten Freifläche einnimmt.

ten zudem Platz für 280 Parkplätze für Mieter und Besucher. Über dem Erdgeschoss erheben sich sechs unterschiedlich hohe Gebäude mit einer Wohn-, Büro- und Dienstleistungsnutzung. Im Erdgeschoss wird die Umgebung grosszügig mit den Fussgängerzonen kombiniert und gestalterisch an die Gebäudearchitektur angepasst. Der Dachgarten im ersten Obergeschoss ist in Verkehrsbereiche (Gehwege) und Grünbereiche (Rosengärten) eingeteilt. Hier befindet sich auch der Kinderspielbereich.

barer Nähe kann durch die geplante verkehrstechnische Verbesserung einfach und sicher zu Fuss erreicht werden.

Punktbauten

Die Punktbauten nehmen Bezug auf zur umliegenden Baustruktur. Die einheitliche Materialisierung der Fassaden über alle Geschosse stellt ein wesentliches Identifikationsmerkmal der Überbauung dar. Durch die gitterartige Fassadenstruktur entsteht ein Wechselspiel von Ausfachungen massiven Materials und Verglasungen. Die Anordnung der privaten Aussenbereiche in den Obergeschossen als Loggien bzw. Terrassen an den Gebäudeecken weisen als Gestaltungsaspekte eine grosse Bedeutung auf. Die internen Abstände zwischen den Einzelbauten und die massvolle Gebäudelänge der sechs Punktbauten schaffen eine dem Projekt wohlthuende Durchlässigkeit und schöne Sichtbezüge zum See sowie wertvolle Freiräume.

Erschliessung

Der motorisierte Verkehr erreicht das Areal über die Rosengartenstrasse (neue Linienführung der Kantonsstrasse). Über den Erschliessungsbereich werden sowohl die Zu- und Wegfahrt der Tiefgarage als auch die Anlieferung der Zentrumsüberbauung erschlossen. Für die Parkierung sind rund 280 Abstellplätze auf zwei Etagen vorgesehen. In der Überbauung spielt die Fussgänger- und Fahrradfreundlichkeit eine wichtige Rolle. So werden im Areal genügend Fahrradabstellplätze für die Bewohner, Mitarbeiter und Kunden bereitgestellt. Die attraktive Seepromenade in unmittel-

Wohnungen

Die oberen Geschosse der auf dem Sockelgeschoss angeordneten Punktbauten (Haus 1 bis 6) dienen dem Wohnen. Das Wohnungsangebot wurde bewusst so gestaltet, dass bezüglich dem Wohnungsmix innerhalb der Grundstruktur noch Flexibilität vorhanden ist, um auf die Bedürfnisse der zukünftigen Mieter einzugehen. Das Bauprojekt wird nach den Grundsätzen der «MINERGIE-ECO®» ausgeführt. So erhält jede Wohnung autonome Komfortlüftungsgeräte. Jede der sechs Hochbauten wird mittels eigenem Hauszugang, Treppenhaus und rollstuhltauglicher Liftanlage erschlossen. Die Grundrissgestaltung entspricht den heutigen Bedürfnissen eines modernen Mieters. Die Haupträume sind so ausgelegt, dass sie jeweils bestmöglich von der Rundumsicht in die Stadtlandschaft Arbon und der Nachbarschaft profitieren. Weiter werden den Wohnungen Aussenbereiche in Form von Terrassen oder Loggias zugeordnet.

pd./red.

Aus dem Stadthaus

12. Juni: Tag der Artenvielfalt

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2010 zum Internat. Jahr der Biodiversität ernannt. Mit dieser Ernennung soll die Bedeutung der biologischen Vielfalt gezeigt und auf die Anstrengungen zur Verringerung des Verlustes der Biodiversität aufmerksam gemacht werden. In Arbon erinnern sich vor allem ältere Leute noch an Tiere, die mittlerweile selten geworden oder ganz verschwunden ist. Was früher Alltag war, lässt einen heute fragen: wo ist der Dachs geblieben, der Kuckuck, das Reh, wo gibt es den blau schillernden Eisvogel noch und warum sind die vielen Eidechsen am Bahndamm verschwunden? Aber auch die Liste der bedrohten oder ausgestorbenen Pflanzen ist lang. Durch den Besiedlungsdruck droht eine Verarmung von Flora und Fauna. Deshalb kommen den «Tagen der Artenvielfalt» eine wichtige Bedeutung zu.

In Arbon findet ein solcher «Tag der Artenvielfalt» – mit zwei erlebnisreichen Exkursionen – am Samstag, 12. Juni, statt. Organisiert werden die Gratisführungen, die von der Stadt Arbon unterstützt werden, vom Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon. Die erste Exkursion startet am Samstagmorgen, um 8 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz beim Vitaparcours (Seemoosholzwäldli). Die Wanderung führt, unter der Leitung von Vogelkennern, durchs Seemoosholzwäldli und anschliessend auf dem Gähligweg Richtung Seewasserwerk nach Frasnacht und von dort via Strandweg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dazwischen, in der Mostgalerie, Frasnacht, wartet auf die Teilnehmer eine kleine Stärkung. Der zweite Anlass beginnt um 14 Uhr bei einem Informations- und Getränke-Stand an der neuen Fischtreppe am Aachweiher. Auf einem Rundgang entlang der Aach und rund um den Weiher haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Natur mitten im Wohnquartier zu beobachten. Von 14 bis 15 Uhr wird der Wasserbauspezialist und Erbauer der Fischtreppe, Urs Fröhlich, zugleich über die renaturierte Aach und den Erfolg der Treppe informieren.

Medienstelle Arbon

GOLD- UND SILBER-ANKAUF
(mit geeichter Waage)

Jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr:
(kostenlose Beratung + ein Getränk offeriert)

Montag, 14. Juni 2010
Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon
(Achtung vor unseriösen Goldankäufern)

**Stöbern Sie in Ihrer Schublade,
da finden Sie bestimmt was Goldiges!**

- Altgold, Schmuck, Zahngold
- Münzen, Uhren, Goldvreneli
- Goldmedaillen auch defekt, usw.

- Silberbesteck, Münzen, Vasen
- Schmuck, Tee-service
- Uhren auch defekt, usw.

!!! auch nur kleine Mengen !!!

Barzahlung! Gold ist eine Vertrauenssache
Graf, 8052 Zürich, Tel. 079 588 40 57

**SEE
NACHT
FEST
ARBON**

18.–20. Juni 2010
SCHLAGERNACHT
GROSSES FEUERWERK
SAMSTAG AB 22.30 UHR
LUNAPARK

Swizgly-Arena
AM SEE
EINTRITT FREI
11. JUNI – 11. JULI 2010
FUSSBALL-WM LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF GROSSBILD



Sponsoren: 

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Chronische Schmerzen
Magen- Darmerkrankungen
Allergien
Migräne
Frauenbeschwerden
Schlafstörungen

Akupunktur
Tui-na Massage
Moxa-Therapie
Ernährungsberatung
Kräutertherapie
Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Natuheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon im Postgebäude

LINDE ROGGWIL

Geniessen Sie unsere schöne gedeckte Gartenbeiz unter der gemütlichen Platane!

reichtaltige Sommerkarte mit raffinierten Grilladen, z. B. Grillspiesse und Steaks

Spezialitätenrestaurant
9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
e-mail: info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch
Fam. H. Massüger / So + Mo Ruhetag

Aktion April bis Juni 2010

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt bei Abschluss einer Festhypothek 1000 Franken! Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.

Thurgauer Kantonalbank

YB Yoga am Bodensee

Hatha Yoga nach Swami Sivananda für Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche, Yogasamt für Jedermann, für Sportvereine und Firmen.
Sommerzeit: Kurse bei schönem Wetter im Freien am Bodensee

Chakra-Fussmassage ist eine Energiemassage zur Aktivierung und Befreiung der Chakras, die Selbstheilungskräfte werden aktiv. Schmerzen und chronische Beschwerden werden somit auf allen Ebenen (Körper, Geist, Seele) gelindert.

Systemische Beratung und Familienstellen sind psychotherapeutische Verfahren, durch die unterbewusste Konflikte mit Familienmitgliedern an den Tag treten und Lösungen gestaltet werden können.

Sabrina Beltempo, 9320 Arbon, 071 440 20 29 & 078 740 60 77
Yogakurse und Lageplan: www.yogaambodensee.ch

Wahl der Bezirksbehörden vom 13. Juni 2010

- Wahl eines Friedensrichters / einer Friedensrichterin
- Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Bezirksgerichtes
- Wahl von 3 Berufsrichtern / Berufsrichterinnen des Bezirksgerichtes
- Wahl von 4 nebenamtlichen Mitgliedern des Bezirksgerichtes
- Wahl von 3 Ersatzmitgliedern des Bezirksgerichtes

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 11. Juni 2010	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 12. Juni 2010	13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 13. Juni 2010	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, im Mai 2010 Der Gemeinderat

HORN THURGAU **STADT ARBON**

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB AG betreffend Strecke Kreuzlingen – Rorschach, Ausrüstung mit Bahnfunk GSM-Rail

Betroffene Gemeinden: Kreuzlingen, Münsterlingen, Güttingen, Uttwil, Romanshorn, Egnach, Arbon, Horn

Gesuchstellerin: Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Infrastruktur, Projekte Region Ost, Bahnzugang, Kasernenstrasse 95, 8021 Zürich

Strecke: Kreuzlingen – Rorschach

Gegenstand: Das Bauvorhaben betrifft die Gemeinden wie folgt:

Arbon: Bahnfunkanlage Arbon West ARBW (Koord. 749'984/265'078): Bau einer neuen Funkanlage, bestehend aus einem 29.2 m hohen Masten mit zwei GSM-R-Antennen; Sendeanlage in einer neue Technikkabine.

Bahnfunkanlage Arbon Ost ARBO (Koord. 750'251/263'747): Bau einer neuen Funkanlage, bestehend aus einem 28 m hohen Masten mit zwei GSM-R-Antennen; Sendeanlage in einer neuen Technikkabine.

Horn: Bahnfunkanlage Horn Allmend HNAL (Koord. 753'139/261'809): Bau einer neuen Funkanlage, bestehend aus einem 28 m hohen Masten mit zwei GSM-R-Antennen; Sendeanlage in einer neuen Technikkabine.

Weitere Einzelheiten können den öffentlich aufgelegten Unterlagen entnommen werden. Die Bauvorhaben werden profiliert.

Verfahren: Das Verfahren richtet sich nach Art. 22 i.V.m. den Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde ist das Bundesamt für Verkehr BAV.

Öffentliche Auflage: Die Gesuchsunterlagen können vom 11. Juni bis 12. Juli 2010 während den ordentlichen Öffnungszeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:
– Stadtverwaltung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
– Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprachen: Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG).

Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) schriftlich und begründet im Doppel beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern, einzureichen.

Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 35 – 37 EntG).

Bern, 27. Mai 2010 Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

ALLTAG

Neues Durchgangsheim in Arbon
Der Kanton Thurgau eröffnet ein Durchgangsheim für Asylsuchende in Arbon. Die Peregrina-Stiftung hat ein Mehrfamilienhaus in Arbon gekauft und wird dieses an den Kanton als Durchgangsheim vermietet. Das neue Heim bietet Platz für 35 bis 40 Asylsuchende. Mit der Erhöhung der Durchgangsheimplätze kommt der Kanton den Gemeinden entgegen. Seit Anfang des vergangenen Jahres muss der Kanton Thurgau wieder Asylbewerber auf die Gemeinden verteilen, da die Zahl der Asylbewerber gestiegen ist und die Durchgangsheime in Amriswil (45 Plätze), Sirmach (20 Plätze), Weinfelden (35 Plätze), Romanshorn (24 Plätze) und Frauenfeld (68 Plätze) überfüllt sind. Im Jahr 2009 wurden dem Thurgau 409 Asylbewerber zugewiesen. Aufgrund dieser Zahl musste der Kanton rund 200 Zuweisungen an die Gemeinden vornehmen. Die Suchbemühungen des Kantons zusammen mit der Peregrina-Stiftung haben nun zu einer Lösung in Arbon geführt. Die Peregrina-Stiftung hat das Wohnhaus mit sechs Wohnungen gekauft und vermietet dieses an den Kanton zur Unterbringung von 35 bis 40 Asylsuchenden. Die Asylsuchenden, die in dieses Haus einziehen werden, werden von Fachpersonen betreut. Der Stadt Arbon werden ein Drittel der Plätze angerechnet, das heisst, dass der Stadt Arbon entsprechen weniger Asylsuchende zugeteilt werden. Da noch nicht alle Wohnungen frei sind, wird vorerst eine kleinere Zahl Asylsuchende untergebracht werden, und der Vollbetrieb wird in einigen Monaten aufgenommen. Mit dem neuen Durchgangsheim in Arbon kommt der Kanton der Forderung der Thurgauer Gemeinden nach, ein weiteres zentrales Durchgangsheim zu eröffnen und dadurch weniger Asylsuchende auf die einzelnen Gemeinden zu verteilen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Heims in Arbon kann die jetzige Situation entschärft, aber noch nicht gelöst werden. Der Kanton wird deshalb die Suche nach zusätzlichen Standorten für Durchgangsheime weiterführen. I.D.

Rapperswil-Jona sucht neuen Stadtpräsidenten

Martin Klöti winkt ab

Im Frühjahr 2011 tritt der St.Galler Regierungsrat Josef Keller ab. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird sein Nachfolger Benedikt Würth heissen. Damit stellt sich die Frage: Wer wird in Rapperswil-Jona neuer Stadtpräsident? Eines ist jetzt schon sicher: Martin Klöti will nicht!



Am 3. Juli 2005 feierten die Arboner ihren Wahlsieger Martin Klöti. Seither sind fünf Jahre vergangen, und der Arboner Stadtmann hat vieles in die Wege geleitet. Bereits in Rapperswil-Jona hat er als früherer Stadtrat viel bewegt. Deshalb ist es nicht erstaunlich, dass der Name Klöti im spannenden Rennen um das Stadtpräsidium in Rapperswil-Jona immer wieder auftaucht.

Fünf Baugruben offen

Martin Klöti hat nun unmissverständlich kundgetan, dass er nicht für das Amt des Stadtpräsidenten von Rapperswil-Jona kandidieren wird. Obwohl er laut den «Obersee Nachrichten» für die Stadt am Obersee «starke Heimatgefühle» empfinde, sei eine Rückkehr für ihn kein Thema: «Ich brauche in Arbon mindestens zehn Jahre und bin jetzt erst im fünften.» Klöti listet Projekte auf, die bereits realisiert worden sind (Schlosshafen, Saurer-Museum) oder noch realisiert werden sollen. Natürlich denkt er dabei an das Stadtentwicklungsprogramm, das die Verkehrsinfrastruktur und Mobilität auf zwei Generationen hinaus klären werde, oder an das Mitwirken in der Grossregion St.Gallen. Er habe nicht gedacht, so erläutert Klöti gegenüber dem «ON»-Journalisten Martin Mühlegg, dass seine Aufgabe in Arbon so interessant werde. «Wir haben», so der

Stadtmann Martin Klöti winkt ab: Er hat kein Interesse am Stadtpräsidium von Rapperswil-Jona.

Stadtmann, «im Moment an fünf Orten grosse Baugruben offen.»

Klöti: «Zu alt für diese Aufgabe»

Erfreut ist Martin Klöti darüber, dass er sich in den vergangenen fünf Jahren ein grosses Netzwerk erarbeiten konnte. Auf dieser Klaviatur könne er jetzt spielen. Als weiteres Argument gegen eine Kandidatur in Rapperswil-Jona bringt der Arboner Stadtmann sein Alter von 56 Jahren ins Spiel: «Ich bin zu alt für diese Aufgabe. Rapperswil-Jona verdient einen Stadtpräsidenten, der einen Zeithorizont von zwölf Jahren hat.»

red.

27 Sitze für Bezirk Arbon

Die Erneuerungswahl in den Grossen Rat vom Frühjahr 2012 wird in den neuen Bezirksstrukturen, die ab dem 1. Januar 2011 gelten, durchgeführt. Die Wahl erfolgt nicht mehr in acht, sondern noch in fünf Bezirken. Im November 2009 stimmte das Thurgauer Stimmvolk der Behördenreorganisation mit einer Reduktion der Bezirke von acht auf fünf zu. Die Umsetzung der eidgenössischen Prozessordnungen erforderte die Anpassung der kantonalen Behördenstrukturen. Mit der Änderung der Gerichtskreise wurden auch die Wahlkreise für die Wahl des Grossen Rates von acht auf fünf angepasst. Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Wahlen vom Frühjahr 2012 erstellte die Staatskanzlei anhand der Anzahl Stimmberechtigter anlässlich der Abstimmung vom 7. März 2010 eine provisorische Verteilung der Mandate. Diese Berechnung ergibt folgende Sitzverteilung auf die einzelnen Bezirke: Arbon mit 27 Sitzen, Frauenfeld mit 34 Sitzen, Kreuzlingen mit 18 Sitzen, Münchwilen mit 23 Sitzen und Weinfelden mit 28 Sitzen.

I.D.

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 10. Juni, feierte Frau Beata Blank-Alpiger an der St. Gallerstrasse 11a in Arbon ihren 90. Geburtstag.

Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiern konnte gestern Donnerstag, 10. Juni, Herr Max Hungerbühler-Weishaupt im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon.

Heute Freitag, 11. Juni, begeht Frau Doris Müller-Wildi an der Aachstrasse 13 in Arbon ihren 90. Geburtstag.

Den Jubilarinnen und dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Petrus muss ein Biker sein...

Schöner hätte sich der scheidende OK-Präsident Andy Hablützel seinen sechsten Töff-Gottesdienst in Arbon nicht vorstellen können! Der beliebte Motorrad-Event war geprägt von herrlichem Wetter und ausgezeichneter Stimmung bei den wohl gegen 1000 Bikern und unzähligen applaudierenden Zuschauern entlang des Korsos. Im Mittelpunkt stand jedoch der ökumenische Gottesdienst in der vollbesetzten Kirche «auf dem Berg» zum Thema «Stop and go – schneller – grösser – stärker» mit Pfarrerin Angelica Grewe und Pastoralassistent Dominic Meier, musikalisch begleitet von «The Crazy Comets». Musikalisch untermauert war auch der Ausklang bei der Mosterei Möhl in Stachen; Road-Captain Mario Hümbeli und das Duo «fifty+» sorgten dafür, dass dieser Tag für die Biker gemütlich ausklang.



SCHLAGERNACHT AM SEENACHTFEST ARBON

Freitag 18. Juni 2010, 19.30 Uhr
Quaianlagen

SCHLAGERNACHT (18. JUNI 2010) + SEENACHTFEST (19. JUNI 2010)
VORVERKAUF: 38.-* ABENDKASSE: 45.-*
SCHLAGERNACHT (18. JUNI 2010)
VORVERKAUF: 31.-* ABENDKASSE: 37.-*
zuzüglich VVK-Gebühren

www.ticketportal.com, unter 0900 101 102 (CHF 1.19/Min.), an allen ticketportal Verkaufsstellen oder an der Abendkasse.

Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 13 80

Fahrplanhinweise

- normales Zugangebot für die Hinreise
- Extrazüge in den Nächten FR/SA und SA/SO nach Romanshorn und Rorschach mit Anschlüssen ans Nachtnetz.
- Nachtwind-Zuschlag Nacht FR/SA ab 1 Uhr CHF 5.-
- kein Nachtwind-Zuschlag in der Nacht SA/SO (gesponsert durch VW Arbon)

Detailfahrpläne ca. 2 Wochen vorher unter www.thurbo.ch/events



Stimmung in der «Swizly-Arena» an der Quaianlage in Arbon ist garantiert

Spannung auf Grossleinwand



Vor zwei Tagen noch gutgelaunt auf der Baustelle am See, heute bereit für die Fussball-WM in der «Swizly-Arena»: (von links) Bruno Zürcher, Peter Klöckler und Kaspar Hug vom Verkehrsverein Arbon.

Erstmals öffnet die «Swizly-Arena» an den Arboner Quaianlagen heute Freitag, 11. Juni, um 15.30 Uhr die Tore zur Fussball-WM. Auf der LED-Grossleinwand werden sämtliche Spiele live und gratis übertragen.

Nach dem grossartigen Erfolg der WM-Lounge am Arboner Seeufer vor vier Jahren mit einem finanziellen Polster haben sich Urs Egger von der gleichnamigen Salmsacher Cateringfirma sowie Peter Klöckler und Kaspar Hug vom Verkehrsverein Arbon entschlossen, sich mit kommunaler Unterstützung wieder auf ein WM-Abenteuer einzulassen. Das Risiko einer möglichen Pleite hält sich allerdings im Rahmen, denn die «Swizly-Arena», welche zu rund 20 Prozent durch Sponsoren mitfinanziert wird, ist laut Peter Klöckler im Kontext mit dem Arboner Seenachtsfest und damit verbundenen Rückstellungen aus früheren Jahren zu sehen.

Finaltipps in der «Swizly-Arena»

Kaspar Hug, Eventassistent:
Deutschland – Spanien 1:2
Urs Egger, Catering-Unternehmer:
Deutschland – Brasilien 3:1
Peter Klöckler, Eventmanager:
England – Deutschland 1:3
Bruno Zürcher, Werbefachmann:
Spanien – Italien 2:1

Neuer Name, altes Konzept

Wie schon 2006 in der WM-Lounge wird auch in der rund 2000 Quadratmeter grossen «Swizly-Arena» eine qualitativ hochwertige, 17,2 Quadratmeter grosse LED-Leinwand (die grösste in der Ostschweiz) aufgestellt. Auf rund 800 Quadratme-

tern Holzboden mit 800 Sitzen ist ein uneingeschränktes WM-Vergnügen gewährleistet. Überdacht sind insgesamt beinahe 400 Quadratmeter mit rund 300 Sitzgelegenheiten. Da die Arena gegen den Schlosshügel hin offen ist, bildet sie ein Fassungsvermögen von über 2000 Besuchern.

Strikter Jugendschutz bei Alkohol

Die «Swizly-Arena» öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Spielbeginn und schliesst rund eine Stunde vor dem letzten Match. Die Bewirtung der Gäste übernehmen der HC Arbon, der FC Arbon 05, die Frauenwerkstatt, der TV Frasnacht, der STV Arbon, die Stadtmusik Arbon sowie der FC Steinach. Grosse Wert legen der Verkehrsverein Arbon und Egger Catering darauf, dass der Jugendschutz beim Verkauf von alkoholischen Getränken strikte eingehalten wird. – Noch unbeantwortet ist also einzig die Frage, wer 2010 Fussball-Weltmeister wird... red.

Aequator AG am CSIO in St.Gallen



Die Arboner Firma Aequator AG, Herstellerin professioneller Kaffeemaschinen für die Gastronomie, zeichnete am CSIO Schweiz in St.Gallen für den Kaffeeausschank an den diversen Gastronomie-Einrichtungen verantwortlich. Überdies trat das Unternehmen als Sponsor der «N1 – CSIO Goodwill Trophy» auf. – Unser Bild zeigt Daniele Bottoni, Geschäftsführer Schweiz der Aequator AG, zusammen mit OK-Präsident Peter Stössel (rechts) und der erfolgreichen Springreiterin Tamara Schnyder aus Gütighausen, die auf «Simpatico» den ersten und auf «Rosenstolz II» auch den zweiten Rang an der «Goodwill Trophy by Aequator» belegte.

Wiedehorn im WM-Fieber

Der Camping Wiedehorn überträgt im Zelt beim Kiosk alle Weltmeisterschafts-Spiele auf Grossleinwand. Fussballübertragungen sind erst dann richtig spannend, wenn man sie gemeinsam sehen kann. Wie schon an der EM vor zwei Jahren wird der Camping Kiosk Wiedehorn seinen Gästen wiederum diese Möglichkeit bieten. Betriebsleiter Reto Fischer hat neben seinem Kiosk ein WM-Zelt aufgestellt, in welchem 60 bis 80 Gäste die spannenden Spiele auf einer Grossleinwand verfolgen können. Im Zelt werden nicht nur Gäste aus der Region, sondern auch viele Deutsche, Holländer, Franzosen und Italiener vom Campingplatz und der «Seelust» anzutreffen sein. Es werden alle Spiele live übertragen, ohne Eintrittsgebühr. Für das leibliche Wohl wird das Kioskteam sorgen. mitg.

Ball rollt für einen guten Zweck

Am Derby-Samstag, 12. Juni, spielen die Frauen des FC Arbon 05 in einem internationalen Charity-Spiel zugunsten der Ostschweizer Kinderkrebshilfe, gegen den SC Hartenfels-Torgau 04 aus Sachsen. Die gute Idee stammt von Elisabeth Rössler. Die 20-jährige Spielerin des SC Hartenfels und ihr Vater setzen sich seit einigen Jahren mit verschiedenen Aktionen für die Krebshilfe ein. Weil Wilfried Rössler einst in Arbon arbeitete und noch immer gute Beziehungen zum Oberthurgau pflegt, war der Kontakt zum Arboner Frauenteam schnell hergestellt. Nun nehmen die deutschen Fussballerinnen heute Freitag, 11. Juni, die 674 Kilometer unter die Räder und verbringen das Wochenende in Arbon. Nebst dem Fussballspiel am Samstagabend um 18 Uhr werden auch eine Tour und ein Ballonflug-Wettbewerb zur Unterhaltung beitragen. mitg.

Beachten Sie bitte unsere Panoramaseite mit diversen Ausgangstipps für die ersten warmen Sommerabende... mit oder ohne Fussball.

**Div. Fussball-Trikots,
Fan-Cap, WM-Ball**



**Bademode für
Sie und Ihn sowie
Kinder. Diverse
Fun-Beach-Artikel**

**paddy
sport
arbon**

Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon, Telefon 071 440 41 42,
Fax 071 440 41 60, E-Mail: info@paddysport.ch,
www.paddysport.ch

FUSSBALL-WM

Gigantische Fussball-WM in Südafrika vom 11. Juni bis 11. Juli – bei «Google» mit rund 15,6 Mio. Ereignissen dokumentiert!

Ansteckendes Fussballfieber in der Region



Die Fussball-WM in Südafrika wird in Arbon vom 11. Juni bis 11. Juli in einer grossen Public-Viewing-Zone am See übertragen (siehe Seite 7 in dieser Ausgabe). Aber auch zahlreiche Gaststätten und Gewerbetreibende haben ihre Phantasie für dieses weltweit grösste Sportspektakel nach den Olympischen Spielen walten lassen und empfehlen sich mit einer Fülle von Aktivitäten in der Region Arbon und Umgebung. – «felix. die zeitung.» wünscht der geschätzten Leserschaft während der WM viel Vergnügen sowie zahlreiche faire und spannende Fussballspiele und dankt den Inserenten für ihre grosszügige Unterstützung.

**Grösste
Auswahl an
Bieren**

**Schweizer Bieren
bei Möhl...!**

- Kleinbrauereien
 - Frohsinn Arbon
 - huus-braui Roggwil
 - Falken Schaffhausen
 - Locher Appenzell
 - Sonnenbräu Rebstein
 - Rosengarten Einsiedeln
 - Stadtbühler Gossau
 - Boxer Romanel
 - Grössere Brauereien
 - Schützengarten St.Gallen
 - Haldengut Winterthur
 - Feldschlösschen
 - Römer-Bier Hochdorf
- je nach Brauerei verschiedene Gebinde, z.T. Party-Fässer!

Wir führen auch dein WM-Bier!



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Pizzeria



Pizzeria «La Luna» • Im Städtli • Hauptstrasse 2
9320 Arbon • Tel. 071 446 43 13 • www.la-luna.ch
Gratis-Nr. 0800 88 80 88

5 Jahre Pizzeria La Luna in Arbon

Im Herzen der Altstadt, gegenüber dem Schloss, liegt das schöne und gemütliche Restaurant Pizzeria La Luna, ein Stück italienischer Kultur am Bodensee. Die sehr umfangreiche Karte verzeichnet neben Klassikern wie Saltimbocca oder Scaloppine di Vitello auch eine Reihe von besonderen Hausspezialitäten. Natürlich gibt es auch frischen Fisch, Pasta und Pizza in vielen Variationen. Eine gute Adresse für einen besonderen Abend – sogar zu Hause, denn alle Speisen werden schnell und heiss nach Hause geliefert.

Fussball-WM auf Grossbildschirm
Neue Sommerkarte mit verschiedenen Fitness-Teilen

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 11.00–14.00 Uhr / 17.00–23.00 Uhr
Sa/So ab 17.00–23.00 Uhr

Jubiläums-Gutschein 2 für 1

Der zweite Gast erhält ein Hauptgericht (günstiger oder wertgleich) gratis. Gutschein nur am Abend gültig.

Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Alles für eine gelungene Fussball-WM in Ihrer LANDI!

- Farmer Biermischgetränk Fr. 8.90
- Farmer Lager Bier Fr. 5.90
- Farmer Energy-Drink Fr. 3.90
- Partygarnitur Fr. 179.00
- Lavasteingrill Fr. 149.00

LANDI ... angenehm anders!

GOOOAL!
WIR ÜBERTRAGEN WUNDERBARES!

Verfolge die WM in geselliger Runde!

- Naturkick! Das andere «Tschüttelvergnügen»
- Heugabelspiesse und Würste zum selber «brötlä»
- Südafrikanischer Rotwein
- Kickern im Biergarten

HOTEL wunderbar
Hotel Wunderbar AG | Weitegasse 8 |
CH-9320 Arbon | T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70
www.hotel-wunderbar.ch

HOTEL RESTAURANT **park** ARBON
Tel. 071 446 11 19
Fax 071 446 22 26
E-mail: info@restaurantpark.ch
Internet: www.restaurantpark.ch

Geniessen Sie, liebe Gäste, in unserer schönen, gedeckten Gartenpergola die Fussball-WM am Fernseher.

Aus unserer reichhaltigen und preisgünstigen Speise- und Dessertkarte empfehlen wir z. B. unsere Spezialität den Parkspies.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns Familie Fühler und Personal

CAMPING WIEDEHORN

Sehen Sie alle Spiele live auf Grossleinwand im WM-Zelt beim Kiosk. Eintritt frei, Verpflegung am Kiosk.

Reto Fischer und das Kioskteam freuen sich auf viele Besucher und spannende Spiele.

Kiosk Camping Wiedehorn, 9322 Egnach, www.wiedehorn.ch
Tel. 071 477 26 06 Kiosk, Tel. 071 477 10 06 Camping

Restaurant «zum Lamm» Arbon

Verfolgen Sie die Fussball-WM am Grossbildschirm in unserer Gartenwirtschaft. Pro Schweizer TOR ein Gratis-Bier!

Feine Grillspezialitäten

Fam. A. + N. Holliger-Michel
Eichenstrasse 33, 9320 Arbon
Telefon 071 446 17 47

HOPP SCHWIZ

Für jedes Schweizer Goal offerieren wir eine Stange oder Mineral!

Mach mit beim WM-Toto-Tip! Städteflug zu gewinnen!

Billard Pub
die Clubbar in Arbon an der Rebenstrasse 9, Tel. 071 446 13 77

Swizly-Arena
AM SEE
EINTRITT FREI

11. JUNI – 11. JULI 2010
FUSSBALL-WM LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF GROSSBILD
QUAIANLAGE ARBON

Informationsveranstaltung der Spitex Arbon und Umgebung

Chronische Schmerzen

Die Spitex Arbon und Umgebung organisiert am Mittwoch, 16. Juni, von 14 bis 16 Uhr im kath. Pfarreizentrum Arbon bei freiem Eintritt eine Informationsveranstaltung zum Thema «der dauernde Schmerz». Felix K. Gysin, Gründer und Präsident der Vereinigung Schweizer Schmerzpatienten (VSP), referiert über den Umgang mit chronischen Schmerzen.

Im Gegenzug zu akuten Schmerzen, die wichtige Warnsignale darstellen, handelt es sich bei chronischen Schmerzen um Schmerzen, die über längere Zeit andauern. Hat sich die eigenständige Krankheit, nämlich die «Chronische Schmerzkrankheit», erst einmal entwickelt, reagieren die Nerven überempfindlich, und schon leichte Reize wie Berührungen oder Wärme werden als schmerzhaft empfunden.

Oft nicht ernst genommen

Heutzutage leiden bis zu 10 Prozent der Schweizer Bevölkerung an chronischen Schmerzen. Weil die Betroffenen aber oft nicht ernst genommen werden, wagen sie es häufig nicht, die nötigen Schritte zu unter-

nehmen, um ihr Leiden anzugehen. Auch Patienten, die entmutigt auf vergebliche Behandlungsversuche zurückblicken, weil sie beispielsweise auf die gewählte Therapie nicht richtig ansprechen, sind keine Seltenheit. Dabei lassen sich Schmerzen in vielen Fällen wirkungsvoll behandeln. Die heutige Schmerztherapie ist multidisziplinär ausgerichtet, das heisst Vertreter verschiedener Fachrichtungen arbeiten zusammen. Medikamente und interventionelle Behandlungen werden individuell kombiniert mit physio- und psychotherapeutischen Ansätzen bis hin zu komplementärmedizinischen Angeboten wie Akupunktur oder Homöopathie.

Schwierige Suche nach Spezialisten

Aus der Breite der möglichen Behandlungsformen gilt es, die für den einzelnen Patienten am besten geeignete Therapie zu finden, um schmerzfrei oder schmerzarm zu werden. Obwohl die WHO (World Health Organisation) vor vielen Jahren bereits eine Standard-Schmerztherapie definiert hat, gibt es in der Schweiz noch keinen diesbezüglichen Facharztstitel. Folglich ist die Suche nach einem geeigneten Schmerzspezialisten oft sehr schwierig. Hier kann die VSP unterstützend wirken, denn immerhin verfügt sie über entsprechende Namen.

VSP agiert als Drehscheibe

Die VSP unterstützt die Hilfesuchenden dabei, den kürzesten Weg sowie die allfälligen Partner zur Schmerzarmut zu finden, um so den Umgang mit chronischen Schmerzen zu erleichtern. Sie agiert als Drehscheibe für Betroffene, Angehörige, Patientenorganisationen, Lieferanten, Ärzte/Therapeuten, Medien, Gesellschaft, Arbeitgeber und Versicherungen und bemüht sich, so viel Öffentlichkeitsarbeit wie möglich zu leisten, damit viele Menschen über die Krankheit und deren Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt werden.

mitg.



Schiffstaufe im Yacht Club Arbon

Das Wetter war wie fast immer in den vergangenen Wochen: es regnete Bindfäden, was aber die Jugendsiegelgruppe des Yachtclubs Arbon (YCA) nicht davon abhalten konnte, ihre neuen «Opti» zu taufen. Der neue «Opti» «SUL 1588» mit dem Namen «Sunne Wind» wurde von Caroline Segert von der «Sunne Praxis» in Roggwil gesponsort. Das Segel stiftete Stephan Fels von der VM Sails in Tübach. Damit steht ein weiteres Kind aus der Regatgruppe ein wettbewerbsfähiges Boot zur Verfügung.

Auch dieses Jahr trainieren wieder jeden Mittwochnachmittag rund 25 Kinder im YCA auf ihren Segeljollen des Typs «Optimist», Wetter hin

oder her. In drei Leistungsgruppen werden die Kinder von zwei J+S-Leiterinnen und zwei J+S-Leitern instruiert und auf dem Wasser von Schlauchbooten begleitet.

Kinder, die keinen eigenen «Opti» besitzen, können einen aus der Clubflotte mieten und so die Grundlagen des Segelns erlernen. Zuzufolge «Opti»-Bereichsleiter Roger Zimmermann wird der Schiffs- und Materialbestand laufend erneuert und erweitert, da es eine erfreulich grosse Nachfrage nach dem Segelkurs gibt. Wegen des bekannt guten Kursangebotes kommen die teilnehmenden Kinder auch aus der weiteren Umgebung, von St. Margrethen über St. Gallen bis Romanshorn. mitg.

Arbon dank Urs Kugler an der Spitze



Der Mountainbike-Marathon ist fest in Thurgauer Hand! An den Schweizer Meisterschaften in Mendrisio siegte der Arboner Andreas Kugler (Mitte) vor seinem Merida-Teamkollegen Ralph Näf (links) und Thomas Stoll. Seinem begeisterten Fanclub berichtete der Sieger im Ziel, dass er bergauf seinen Rhythmus gefahren sei und bergab nicht mehr alles riskiert habe.

mitg.

Altstadt-Bistro «Kebab» – beliebter Treff für Jung und Alt

Genau 100 Produkte



Can – innovativer Gastgeber im Arboner Altstadt-Bistro «Kebab».

Das Altstadt-Bistro «Kebab» an der Schmiedgasse 1 in der Arboner Altstadt ist längst mehr als ein Geheimtipp! Sei es Pizza, Kebab oder Chnusperli – was Can serviert, kommt bei der Kundschaft gut an!

Er sei nicht Türke, sondern Kurde aus der Türkei, erklärt der 33-jährige Can seine Herkunft. Die Kurden in der Türkei stellen mit schätzungsweise 20 Prozent der türkischen Gesamtbevölkerung (10 bis 15 Millionen) die grösste ethnische Minderheit in der Türkei dar.

Pizzaiolo mit Leib und Seele

Aber eigentlich ist es bei uns egal, ob Can nun Kurde oder Türke ist. In seinem gutbesuchten Altstadt-Bistro «Kebab» ist er vor allem Gastgeber, und dies auf sympathische Weise. Nach seinem Beruf gefragt, kommt der «Pizzaiolo» wie aus der Kanone geschossen! Denn Can ist Pizzaiolo mit Leib und Seele... und Can ist stolzer Besitzer eines Altstadt-Bistros, das sich in den letzten zwei Jahren positiv entwickelt hat. Unterstützt wird er durch seine Frau Özlem (sie bäckt Fladen- und Taschenbrot), eine Aushilfskraft sowie einen Mitarbeiter für den Kurierdienst.

Ehefrau Özlem bäckt Brot

Neun Jahre ist es her, seit Can in die Schweiz gekommen ist und sich mit Land und Leuten beschäftigte. Bald

wusste er, dass seine Liebe – nebst der Ehefrau Özlem – der Gastronomie gehört, denn seine Arbeit in einer italienischen Küche gefiel ihm dermassen gut, dass er sich nach einer geeigneten Gastrolokalität umsah, die er schliesslich in Arbon fand. Warum Arbon? «Ich wohne in Abtwil, doch kam ich mit meiner Familie immer wieder gerne nach Arbon an den See. Als ich dann ein Zeitungsinserat für ein Bistro in der Arboner Altstadt sah, zögerte ich nicht lange.» Can hat seine Entscheidung bisher nicht bereut; und die Kundschaft lobt seine italienischen, türkischen und griechischen Spezialitäten ebenso wie die Bodensee-Chnusperli, die er von einem Salsacher Fischer bezieht. Es sind – zusammen mit geschnetzeltem Poulet und frischem Gemüse als Neuheit – genau 100 Produkte, die das Altstadt-Bistro «Kebab» auf seiner Speisekarte anbietet.

Verschiedene Aktionen

Seien es ein Kebab des zertifizierten Royal Döner als Geburtstagsgeschenk, eine Fussball-WM-Aktion, verschiedene Schüler-Angebote, Abhol-Rabatte oder Spezialkonditionen bei Lieferungen – Can bietet täglich ab 10.30 Uhr laufend verschiedene Aktionen an. – Weitere Infos unter www.altstadtbistro.ch oder Telefon 076 745 44 65 oder Tel. 071 440 28 77. red.

Zumba – Tanz-Fitness-Programm

Lernen Sie Zumba kennen, die neue Fitness-Sensation. Gelegenheit dazu haben Sie an der Klubschule Migros in Arbon: Am 29. Juni können Sie gratis und ohne Anmeldung am «Zumba-Schnupperabend» teilnehmen, von 18.00 bis 18.50 Uhr oder von 19.00 bis 19.50 Uhr. Zumba vereint Tanz und Fitness und bringt Sie ins Schwitzen. Leicht nachzutanzende Schritte und Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen trainieren den ganzen Körper und fördern Fitness, Koordination und Kondition. Für Zumba-Fitness müssen Sie nicht tanzen können. Es reicht, wenn Sie sich gerne zu Musik zu bewegen und Spass daran haben.

Nach einem Warm up, dem Intervall-Training zu schnellen und langsamen Rhythmen, bereitet das Auspendern zu Musikstilrichtungen wie Cumbia, Salsa und Merengue garantiert viel Spass. Zumba eignet sich sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene. Interessiert, ein trendy Fitness-Programm kennen zu lernen? Und falls es Sie begeistert: Die Klubschule Migros in Arbon hat es in ihr Kursangebot aufgenommen. – Infos bei der Klubschule Migros Arbon, Schloss, Tel. 071 447 15 20 oder unter www.klubschule.ch mitg.

Flohmarkt in der Altstadt Arbon

Am Samstag 12. Juni, findet auf dem Fischmarktplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt. Von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr können die Besucher stöbern und feilschen. Bestimmt finden sie für die nächste Gartenparty genau das Gewünschte. Durch den bis auf den letzten Stand besetzten Flohmarkt bummeln und die grosse Auswahl an Brauchbarem, Kuriosum und sonstigem Allerlei geniessen macht einfach Spass. Für den Hunger zwischendurch gibt es eine feine Bratwurst und Getränke. – Informationen für die nächsten Märkte im August, September und Oktober 2010 erhalten Interessierte im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbon unter Tel. 071 440 13 80. mitg.

Öffentliche Benefizveranstaltung bei «Stutz & staun 2010»

Was vor vier Jahren mit grossem Erfolg begonnen hat, wird 2010 fortgesetzt, nämlich die Kultur- tage im Werkhof der Bauunter- nehmung Stutz in Hatswil. Wo sich normalerweise Balken, Bret- ter und Schalungen türmen, wird während dreier Tage musiziert, gelacht und applaudiert. Der international ausgezeichnete und bekannte Clown Olli Hauenstein aus Sommer tritt dieses Jahr im Rahmen des Stutz-Kultursponso- rings mit einem komplett neuen Programm vors Publikum. Die Kultur- tage beginnen am Don- nerstag, 17. Juni, 20 Uhr, mit einer grossen öffentlichen Benefiz- veranstaltung. Der Erlös fliesst vollumfänglich der nationalen Aktion «Denk an mich» zu. Das Programm 2010 wird von der Philharmonic Brass Zürich eröff- net. Ein Cellist (Olli Hauenstein), der keiner ist, taucht unverhofft auf und erobert sich gewitzt einen Platz auf der Bühne. Traum- haft. Schliesslich wandelt sich die Konzertbühne zu einer Zirkus- manege. Cornelius, der komische Musikprofessor, wird danach die Lacher auf seiner Seite haben, und die Clownin aus Russland, Antoschka, wird Begeisterungs- stürme auslösen. Ekaterina, alias Antoschka (was der kleine Anton bedeutet), ist in einer sibirischen Kleinstadt geboren und aufge- wachsen. Die strubbelige Clownin eilt seit Wochen und Monaten von Erfolg zu Erfolg und erfreut Gross und Klein. – Der Vorverkauf ist in der Buchhandlung Nagel in Amriswil. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr. *pd.*

Spannende Fahrt ins Bundeshaus

Kürzlich fuhr die Sekundarschulklasse 3b aus dem Stacherholz nach Bern, um das Bundeshaus zu besichtigen. Nachdem wir je eine halbe Stunde in den beiden Räten verbracht hatten, wurde uns das Bundeshaus gezeigt. Zum Schluss wurden wir in ein Kommissionssitzungs- zimmer geführt, wo uns Ständerat Hermann Bürgi und später auch Nationalrat Hans- jörg Walter die Ehre erwiesen. Während der Stadtrundfahrt am Nachmittag erzählte uns ein freundlicher Fremdenführer etwas über die Sehenswürdigkeiten Berns. Carmen Schlegel, 3b Stacherholz

Treffpunkt für Biker, Wanderer und Feinschmecker
Hotel Rössli wieder offen



In der lauschigen Gartenwirtschaft im Steinacher «Rössli» laden Reto und Milica (rechts) Cantieni mit ihrem Team zum gemütlichen Verweilen ein.

Das Steinacher Hotel Restaurant Rössli lädt wieder zum Verweilen ein. Zusammen mit seiner Gattin Milica hat Reto Cantieni das herrlich gelegene Haus liebevoll umge- staltet, um seine Gäste in Speise- restaurant, Biergarten und Hotel mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Das Hotel Restaurant Rössli in Steinach war einst beliebtes Aus- flugsziel für Biker, Wanderer, Spa- ziergänger und Gourmets... und das soll es auch künftig wieder sein!

Feine und bekömmliche Küche
Ausser den erlesenen à-la-carte-Ge- richten wird im Restaurant Rössli täglich – ausser am Dienstag – ein saisongerechtes Mittagsmenü mit Suppe und Salat serviert. Im Som- mer lädt der lauschige Garten zum Verweilen ein, bei einem währschaf- *pd.*

ten Haxen vom Grill oder bei lecke- rer Weisswurst mit erfrischendem Weizenbier. Der Pächter und gelernte Koch Reto Cantieni ist bekannt für feine und bekömmliche Küche. Er verarbeitet täglich frische Zutaten aus der Region; egal, ob es nun ein frischer Fisch aus dem Bodensee, ein herzhaftes Stück Fleisch, eine zarte Grillade, ein original Zürcher Geschnetzeltes, ein köstlicher Wurst- salat oder ein raffiniertes Dessert ist – alles wird mit viel Liebe zubereitet. Dass ein dazu passender Wein rich- tig temperiert bereit steht, ist für Feinschmecker eine Selbstverständ- lichkeit. Kochen ist für Reto Cantieni eine Leidenschaft; und dies merkt der Gast spätestens dann, wenn er den liebevoll angerichteten Teller vor sich hat. Denn Reto Cantieni ver- steht es, seinen Gerichten eine spe- zielle Note zu verleihen. *pd.*



Grünliberale suchen Kandidaten

Ist die Zeit reif für grünliberale Volksvertreter im Arboner Parla- ment? Anhand einer Analyse des Stadtparlaments zeigt Jürg Wiesli als Präsident der Grünliberalen des Bezirks Arbon auf, dass für grünliberale Politiker zwei bis drei Sitze im Stadtparlament möglich sind. Deshalb wurde be- schlossen, grünliberal-denkende Kandidaten für die bevorstehen- de Parlamentswahl zu suchen, die bereit sind, eine nachhaltige, sachbezogene Politik zu betrei- ben, welche die Umwelt mit der Wirtschaft verbindet, zur Stär- kung des Arbeits- und Wohn- standortes Arbon. Auch für die Wahlen in andere Oberthurgauer Gemeinden werden mögliche Kandidaturen geprüft. Damit dies auch effizient erfolgen kann, wur- den in den grösseren Gemeinden Ortsgruppen gebildet. Ansprech- partner für grünliberale Orts- gruppen sind in Arbon Lucia Breitenmoser, 078 739 56 63, in Roggwil Erwin Brandenberger, 071 855 01 14, und in Horn Max Latzer, 071 841 63 16. *mitg.*

Lehnt die SVP das Budget ab?

Für die SVP-Fraktion im Stadtpar- lament ist klar: Mit dem Nein zum städtischen Budget und einem Rekorddefizit verband eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger einen klaren Sparauftrag. Davon ist in der zweiten Budget- vorlage jedoch wenig zu sehen. Im Stadtparlament drang die SVP-Fraktion mit ihren massvol- len Kürzungsanträgen zu den Be- reichen Verwaltung und Sozialhil- fe nicht durch. Lehnt die SVP am 11. Juli nun auch die zweite Bud- getvorlage ab? Diese Frage steht im Zentrum einer Mitgliederver- sammlung, die am kommenden Montag, 19.30 Uhr, im Restaurant Weiher an der St.Gallerstrasse 53 stattfindet. FGK-Mitglied Koni Brühwiler und Fraktionspräsident Andrea Vonlanthen referieren über die Bemühungen der SVP um eine zurückhaltendere Fi- nanzpolitik und ein verantwort- bares Budget. Nach einer Diskus- sion wird die Abstimmungsparole gefasst. Der Abend wird bereits um 19 Uhr mit einem ebenfalls öffentlichen Polit-Stamm öffent- lich. *pd.*

«Mickry3»: Ein Tag im Wald

Unter dem Titel «Ein Tag im Wald» findet am Sonntag, 13. Ju- ni, um 11 Uhr die Vernissage von «Mickry3» in der Kunsthalle Ar- bon statt. Die Ausstellung dauert bis zum 18. Juli. Die Werke von «Mickry3» sind Plastik, Gemälde und Relief zu- gleich. Sie bieten dem Auge ein ausgeklügeltes optisches Spiel. Die Wahrnehmung kippt je nach Perspektive vom Bild in den Raum, vom Raum in die Plasti- zität und von dort zurück in die Fläche. Die räumliche Illusion wird von den perspektivischen Kompositionen und der Tiefen- wirkung zielender Farbgebung perfektioniert. «Mickry3» schöp- fen das Repertoire der klassi- schen und der illusionistischen Malerei virtuos und vollständig aus. So gelingt es, das Motiv «Ein Tag im Wald» zugleich romantisch, idyllisch, expressiv, abstrakt und poppig vorzuführen. Die gemalten und zugleich geformten Meisterwerke führen sowohl die Kunst der Malerei als auch die Geschichte der Stile exemplarisch vor. *mitg.*

TänzerInnen für Step-Show mit Caroline Steerwood gesucht

Die Jugendmusikschule Arbon- Horn (JMSAH) plant auf Mitte 2012 eine einzigartige Step-Show zu einem Musikstück von Mi- chael Jackson. Die Tänzer und Tänzerinnen brauchen keine Vor- kenntnisse, sie sollen zwischen 11 und 16 Jahren alt sein. Inner- halb von zwei Jahren wird eine Step-Show einstudiert, die mit Unterstützung von Instrumenta- listenInnen und SängernInnen der JMSAH aufgeführt wird. Als Leiterin konnte die renommierte Tanzlehrerin Caroline Steerwood gewonnen werden. Geprobt wird im Musikzimmer im Schulhaus Feldstrasse in Horn. Kursbeginn ist am Freitag, 20. August, von 18.30 bis 19.20 Uhr. Die Kurskosten belaufen sich auf 190 Franken pro Semester. Das Sparten verbindende Musik- Tanzprojekt verspricht ein farbi- ges, einmaliges Erlebnis für Pu- blikum und Mitwirkende. Weitere Informationen: www.jmsarbon-horn.ch, Thomas Gmünder, Tel. 079 358 80 88. *mitg.*

«Filati, Mode mit Wolle» strickt auf der Rondelle-Terrasse
Tag der Handarbeit



Das «Filati-Team» lädt zum Stricken auf die Dachterrasse der Rondelle ein.

«Wärme schenken zur WM», lautet das Motto des weltweiten «Tages der Handarbeit». Mit dabei ist auch wieder «Filati, Mode mit Wolle» – und zwar am Samstag, 12. Juni, von 13 bis 17 Uhr auf der Dachterrasse der «Rondelle» in Arbon.

Franziska Röhl Rutishauser zählt wohl zu den kreativsten und enga- giertesten KMU-Vertreterinnen in und um Arbon. Jüngstes Beispiel ist die Einladung zum «Tag der Hand- arbeit», der am Samstag, 12. Juni, von 13 bis 17 Uhr auf der Dachter- rasse der «Rondelle» mit herrli- chem Blick auf Schwimmbad und See stattfinden wird.

Mit Quadraten warm geben

Der weltweite «Tag der Handarbeit» findet dieses Jahr bereits zum sechs- ten Mal statt. «Wärme schenken zur WM» lautet das diesjährige Motto. Ziel ist es, möglichst viele Babyde- cken zu stricken oder zu häkeln. Mit einem lediglich 20 auf 20 Zentime- ter kleinen Quadrat leisten die Handarbeiterinnen (natürlich sind auch Handarbeiter willkommen) einen grossen Beitrag. Jedes Quadrat hilft nämlich, einen Säugling in Län- dern wie Kambodscha, Indien, Haiti oder in anderen Ländern der Not warm zu halten und vor Infektions- krankheiten zu schützen. *red.*

Sommer-Strickausstellung

Treffpunkt zum sechsten «Tag der Handarbeit» ist morgen Samstag, 12. Juni, von 13 bis 17 Uhr bei jedem Wetter auf der Dachterrasse der «Rondelle» (beim Schwimmbad) in Arbon am See. Kaffee und Kuchen, Strickanleitungen und Wolle werden an diesem Tag von «Filati, Mode mit Wolle» offeriert. Franziska Röhl Rutishauser: «Wir werden Quadrate stricken und Babydecken zu- sammenfügen. Selbstverständlich können vorgefertigte Quadrate oder Decken mitgebracht werden.» Für Kinder stehen Strickmühlen bereit. Im Rahmen dieses gemütlichen Events findet in der «Rondelle» die Sommer-Strickausstellung statt. – Weitere Infos bei Franziska Röhl Rutishauser unter 071 446 14 53.

Gemeinsam gegen Brustkrebs

Auch gegen den Brustkrebs setzt sich das Team von «Filati, Mode mit Wolle» ein! Im Mai und Juni wird eine zwölf Meter lange, rosa Solidaritätsschleife gestrickt, die weltweit auf die Thematik Brust- krebs aufmerksam macht. Die 30 mal 30 Zentimeter rosafarbenen Plätzchen werden bis zum 19. Juni entgegengenommen, um sie dann nach Bern zu senden. Am 1. Okt- ober wird die Schleife der Öffent- lichkeit präsentiert. *red.*

Erste «CountryNight Hahnberg»

Am Samstag, 12. Juni, steigt in der riesigen Scheune im kleinen Hahnberg die erste «Country- Night Hahnberg». Das OK hat einen bekannten Top-Act enga- giert: Andy Martin kommt mit seiner fünfköpfigen Band und wird auf der Hahnberg-Bühne kräftig einheizen. Seit über 20 Jahren ist Andy Mar- tin ein sicherer Wert in der euro- päischen Country-Music-Szene. Mit seinem traditionellen Coun- try-Music-Stil hat er sich in die Herzen von tausenden von Coun- try-Liebhabern gespielt. Er hat mehrere 100 Auftritte in Europa und natürlich in der Heimat des Country bestritten. Mehrere CD- Produktionen, selber produziert und aufgenommen in Nashville, sind seit Jahren in den euro- päischen Country-Charts zu hö- ren. Also: dabei sein und genies- sen lohnt sich auf jeden Fall – mittanzen macht noch mehr Spass! Dafür gibt es reichlich Ge- legenheit, denn im Hahnberg mit dabei sind auch die 14 «LineDan- cers» aus dem Thurgau. Sie prä- sentieren einen Showblock und geben eine Einführung in diesen trendigen Tanz. Dazu gibt es Chili con Carne und Gegrilltes in einer tollen Hofumgebung. Ab 20 Uhr wird Eintritt für das Konzert erho- ben. Das Vorprogramm bestreitet die Nachwuchsband der Ber- ger Musikgesellschaft; für ihren fetzigen Auftritt ist der Eintritt frei. *pd.*

37. SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ROLLSTUHLSPORT ARBON 2010



Nur noch zwei Wochen...

...bis es im Arboner Stacherholz wieder um Medaillen und Limiten geht an den 37. Schweizer Meisterschaften. Bei den vergangenen beiden Austragungen 2005 und 2006 konnten insgesamt zehn Weltrekorde gefeiert werden; sicherlich ein gutes Omen für span- nende und hochstehende Wett- kämpfe. Marcel Hug freut sich be- sonders, als Thurgauer seine Me- daillensammlung zu erweitern und vor zahlreichem Publikum seine Klasse gegen internationale Konkurrenz zu zeigen. *mitg.*

Richterwahlen Bezirk Arbon, 13. Juni 2010

Wir übernehmen Verantwortung

gradlinig, engagiert, konsequent, mit Verstand

Mirjam Trinkler
als Berufsrichterin



- Geboren 1979, wohnhaft in Steinebrunn, ledig
- lic. iur., Rechtsanwältin mit Anwaltspatent des Kantons Thurgau
- Mitarbeiterin im Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons St.Gallen

Moritz Tanner
als Mitglied Bezirksgericht



- Geboren 1950, wohnhaft in Siebeneichen, verheiratet, 4 Kinder, selbstständiger Landwirt
- Kantonsrat, amtierender Bezirksrichter

Unsere beiden Kandidierenden verdienen auch Ihr Vertrauen.
Vielen Dank!

Ihre SVP Bezirk Arbon



sekunda
schulgemeinde arbon

Urnabstimmung

vom 13. Juni 2010

Genehmigung
Jahresrechnung 2009
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmrechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmbgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstr. 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo–Fr., 08.00–11.00 Uhr). Für die briefliche Stimmbgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.



Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheid vom 02. Juni 2010 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2106, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 79 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation, 11. Juni 2010, wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe sofort rechtswirksam.

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Zu verkaufen in

Salmsach TG, Aachwiesen 14
5 1/2-Zimmer
Doppeleinfamilienhaus

- Baujahr 1996 / 1997
 - Wohnfläche 178 m²
 - Grundstückfläche 40 m²
 - ruhige und kinderfreundliche Wohnlage
 - mit überdachtem Sitzplatz
- VKP CHF 520'000.--**

Gallus Hasler
071 227 42 63 / 079 694 44 44

HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch

Arbon, renovierte
4 1/2-Zimmer-Wohnung
zu vermieten nach Vereinbarung an der Sonnenhügelstrasse 12. Geräumige, helle Wohnung in kleinem Jugendstilhaus. Mit grosser Wohnküche, alles moderne Geräte, schönster Aussicht, Parkettböden.

MZ mtl. Fr. 1180.– exkl. NK.

Hobbyraum zusätzlich
mietbar Fr. 80.–/pro Mt.
Telefon 044 994 77 88
(Bürozeiten)

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyraum zu vermieten.
Telefon 071 446 86 07.

Rauchen, Essen, Trinken und Fussball-WM gucken, auch wenn's regnet... in der Hafenkneipe Arbon, täglich von 16 bis 24 Uhr.

Freitag ist **felix** - Tag



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Hermann Jürg und Monika, Hilternstrasse 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau EFH

Bauparzelle: 5810, Rossweidstrasse 25, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Form Arbon AG, Brühlstrasse 5a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung, Umzäunung und Ummauerung Parkplatzareal

Bauparzelle: 2250, Brühlstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Geisser Urs, St. Gallerstrasse 9a, 9402 Mörschwil

Bauvorhaben: Projektänderung (Anbau WC, Erweiterung Spielfläche, Terrasse)

Bauparzelle: 2173, St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Zik Immo AG, Weitegasse 6, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Innen-/Aussenanierung mit teilw. Grundriss- und Nutzungsänderung

Bauparzelle: 2660, Schlossgasse 4, 9320 Arbon

Auflagefrist: 11. Juni bis 30. Juni 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluwin.ch

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! **Saeco, Jura, Rotel...** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Zu verkaufen Motorboot mit Anhänger **Mayland Marine.** 540/210 Bodenseeziel. 5 Personen, Motor Honda, Typ BF45, Leistung 33,6 kW. Tel. 078 767 02 40.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

Für **Steuerklärungen 2009** empfehle ich mich Ihnen gerne: Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen, E-Mail: werner.straub@sunrise.ch Telefon 071 440 35 12.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Liegenschaften

Arbon, Landquartstrasse 30. Zu vermieten **4 1/2-Zi Neubau-Mietwohnung, MINERGIE-Standard**, Erstbezug. Helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m² vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m², WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schule. MZ ab Fr. 1'890.– inkl. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Arbon, Thanweg (im Leh 8). Zu vermieten ab 1. Juli in Hochhaus mit Lift, neuwertige **3 1/2-Zi-Dachwohnung mit Südbalkon.** Unverbaubare Aussichtslage, sehr sonnig, ruhig, hell. Kombi-Steamer, eigene WM, echt Parkett. Nichtraucher bevorzugt. Miete Fr. 1100.– + NK. Evtl. Garage Fr. 100.– / PP Fr. 50.–. Telefon 071 351 57 66. (Fotos unter www.immodream.ch)

Arbon. Zu vermieten an der Romshornerstr. 51a, 1. OG eine frisch sanierte **3-Zi-Wohnung.** Moderne Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramik, modernes Badezimmer, Kunststofffenster, Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Telefon 079 697 95 03.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 11. Juni

19.30 Uhr: Buch-Vernissage «Schatten über der Stadt am See» von Hans Geisser, Landenbergssaal. 19.30 Uhr: Öffentliche SVP-Versammlung im Restaurant Weiher.

19.30 Uhr: Besichtigung Infocenter mit Referat von Sandro Forster und 20.15 Uhr: HV CVP, Rest. Storchen.

Mittwoch, 16. Juni
ab 20.30 Uhr: Jazz in der Altstadt: «Stickerie Jazz Trio» im Hotel Restaurant Altstadt.

Samstag, 12. Juni

08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarkt/Infocenter. ab 14.00 Uhr: «Aloha Arbon», Hula-Tanz beim Musikpavillon am Quai. 19.30 Uhr: Alexander Scherbakovs Solo Tournee, Landenbergssaal.

Samstag/Sonntag, 12./13. Juni

– Internationales Chnuspennüssli-Euregio-Meeting im Schwimmbad.

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr: Talkshow mit Otto Pfister, Enver Koso und einem Vertreter des FC St.Gallen, Stacherholz. 11.00 Uhr: «Ein Tag im Wald», Vernissage zu «Mickry 3», Kunsthalle.

Pfister, Koso und FC St.Gallen

Er gilt als Trainerlegende im afrikanischen Fussball: der Deutsche Otto Pfister. Am kommenden Sonntag, 13. Juni, ist er Gast an der traditionellen «Tagblatt-Talkshow» am Bodensee-Derby im Festzelt bei der Sporthalle Stacherholz in Arbon. An der lockeren Gesprächsrunde ebenfalls mit dabei ist Erfolgstrainer Enver Koso, der den HC Arbon in die Nationalliga A führte. Vom Super-League-Klub FC St.Gallen schliesslich ist ein Überraschungsgast angekündigt. Im Anschluss an die um 10.30 Uhr beginnende Talkrunde werden die drei Gesprächsteilnehmer Autogrammkarten signieren. Für das leibliche Wohl des Publikums wird eine leistungsfähige Festwirtschaft besorgt sein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. *mitg.*

Wassertemperaturen in Arbon

Donnerstag, 10. Juni, 08.30 Uhr
Schwimmbad: 25 Grad
See: 18 Grad

Pegelstand in Arbon

Donnerstag, 10. Juni, 05.00 Uhr
400 Zentimeter

Montag, 14. Juni

10.00 bis 16.00 Uhr: Gold- und Silber-Ankauf, Klubschule Migros. 19.30 Uhr: Öffentliche SVP-Versammlung im Restaurant Weiher. 19.30 Uhr: Besichtigung Infocenter mit Referat von Sandro Forster und 20.15 Uhr: HV CVP, Rest. Storchen.

Mittwoch, 16. Juni

ab 20.30 Uhr: Jazz in der Altstadt: «Stickerie Jazz Trio» im Hotel Restaurant Altstadt.

Berg

Samstag, 12. Juni

ab 20.00 Uhr: 1. «Hahnberger» Country-Night im Hahnberg.

Montag, 14. Juni

– Grünabfuhr.

Region

Samstag, 12. Juni

20.00 Uhr: Zitherkonzert mit dem Duo Hanottere, Schloss Dottenwil.

Mittwoch, 16. Juni

ab 19.00 Uhr: Eisenplastiken von Josef König, Reha Zihlschlacht. **Donnerstag, 17. Juni**
20.00 Uhr: 4. Kulturtag im Werkhof Stutz AG in Hatswil: «Stutz & stau» mit Olli Hauenstein.

Vereine

Freitag, 11. Juni

ab 19.00 Uhr: Kegeln im Rest. Weisses Schäfli, Naturfreunde. 19.30 Uhr: Wasserball, Meisterschaft 2. Liga Ost: Tristar – WSC Dietikon, Schwimmbad.

Samstag, 12. Juni

ab 08.00 Uhr: Tag der Artenvielfalt, Treffpunkt neue Aachbrücke, Natur- und Vogelschutzverein Meise. 14.00 Uhr: «Eine stürmische Seefahrt», evang. Kirche, Cevi.

Samstag/Sonntag, 12./13. Juni

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gachnang, Strecken: 5/10/20 km.

Sonntag, 13. Juni

– Familien-Wanderung Schwägälpe – Kronberg, Naturfreunde.

Donnerstag, 17. Juni

14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–».

Buchvernissage im Schloss

Heute Freitagabend, 11. Juni, um 19.30 Uhr findet im Landenbergssaal die Vernissage des Buches «Schatten über der Stadt am See – Arboner Alltag in Krise und Krieg 1930–1945» statt. Der Anlass ist öffentlich. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 15. bis 19. Juni:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Ratheiser, Mitwirkung: Musikschule Arbon und Kurt Hostettler, Orgel.
10.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung «Rechnung 2009», KG-Saal.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 12. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 13. Juni
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Vorsängergruppe.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinder- und Teenieprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst bei der Chrischona mit Susi Friedrich. – Christustag in Bern.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

– Christustag in Bern.

Jazztrio im Kultur Cinema

Die «Claude Diallo Situation», die heute Freitag, den 11. Juni, ab 20.30 Uhr (Eintritt 20 Franken) im Kultur Cinema Arbon die Bühne betritt, ist das Jazztrio des bekannten Schweizer Pianisten Claude Diallo. Seine Mitstreiter sind der Franzose Laurent Salzard am E-Bass, welcher in der Jazzszene von Paris längst kein Unbekannter mehr ist sowie der Schlagzeuger Massimo Buonanno, der als einer der talentiertesten Schweizer seines Fachs gilt. Die Musik des Trios ist klar dem Piano-Jazz unterzuordnen. Einflüsse von Keith Jarrett und Oscar Peterson sind nicht wegzureden. Auf jeden Fall erwartet das Publikum eine Mischung aus modernen Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen sowie Werke aus den Stilrichtungen Latin-Jazz und Fusion-Jazz mit einer Prise World Music. *mitg.*

Zeugen Jehovas

Samstag, 12. Juni
18.30 Uhr: Vortrag: «Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben».

Berg

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 12. Juni
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Judith Romer-Popp.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H.U. Hug, Diplomierung Kaleidoskop-Absolventinnen (Kindergottesdienst-Leiterinnen), anschl. Apéro.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, musikalisch begleitet von der Instrumentalgruppe. Predigt: Pater der Unteren Waid, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. H. Külling.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Wort-Gottesdienst mit J. Bucher, musikalisch begleitet vom Jodelclub Rorschach, anschl. Rechnungsgemeinde in der «Oase».

Italienisch für Anfänger

Pro Senectute bietet ab August in Arbon einen Italienischkurs für interessierte Senioren an. Es werden Personen angesprochen, die keine oder nur wenig Erfahrung in der italienischen Sprache mitbringen. Der Kurs findet von Mittwoch, 11. August, bis 22. September (Ausfall 1. und 8. September), 08.30 bis 10.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon, Kapellgasse 8, statt und kostet 150 Franken (5 x 2 Lektionen ab 6 Personen) oder 190 Franken (5 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen). – Anmeldung: Tel. 071 626 10 83.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Ein Freudentag für die Spitex



Zufriedene Gesichter: (von links) Roland Gerber, Elite Garage Arbon AG, Bruno Erismann, Mobiliar, Gertrud Rechsteiner, Geschäftsführerin Spitex Arbon und Umgebung, Eric Haltmeier, Creativa GmbH, Brigitte Hafner, Sekretariat Spitex, Dieter R. Hölterhoff, Bioforce AG, Ursula Gentsch, Präsidentin Spitex, Asi Murtezi, Autospritzwerk A.S.L., Armin Broger, Mobiliar. – Auf dem Bild fehlen die Vertreter der Sponsoren AFG AG und Mosterei Möhl.

«Simply the best» sei der kleine und wendige VW Polo als jüngstes Kind der Spitex-Flotte, freut sich Präsidentin Ursula Gentsch. Inklusiv Rollstuhlbus verfügt die Spitex Arbon und Umgebung nunmehr über neun Fahrzeuge, die 365 Tage im Jahr für die Basisversorgung der Bevölkerung unterwegs sind.

Nachdem die Spitex Arbon und Umgebung einen VW Polo nach abgelaufenem Leasingvertrag von der Elite Garage Arbon AG zu einem günstigen Preis kaufen und einen alten Subaru «entsorgen» konnte, ergänzt nun ein nagelneuer VW Polo den Wagenpark der Spitex. Die-

ser wird im ersten Jahr gratis von der Elite Garage Arbon AG zur Verfügung gestellt, und weitere grosszügige Sponsoren ermöglichen, dass die Spitex vier Jahre lang nur für den Finanzierungsbetrag des Fahrzeugs aufkommen muss. Dass «Elite»-Geschäftsführer Roland Gerber derart grosszügig ist, liegt nicht zuletzt auch daran, dass sein Vater von der Spitex profitiert und er von dieser Organisation begeistert ist.

Ein Team von Fachfrauen

«Dieser VW Polo ist für uns massgeschneidert», richtet Ursula Gentsch ihren Dank an die Sponsoren und schwärmt davon, dass damit für die

Spitex Arbon und Umgebung Weihnachten bereits Mitte Jahr sei... Spitex Arbon und Umgebung ist ein Team von Fachfrauen und bietet Hilfe und Pflege zu Hause an. Der Non-Profit-Verein wird von der Stadt Arbon und der Gemeinde Horn mit der Organisation und Durchführung von Spitex-Dienstleistungen beauftragt. In einem Leistungsvertrag werden Art und Umfang des Dienstleistungsangebotes geregelt. Mit ihren Dienstleistungen stellt die Spitex einen wesentlichen Teil der Basisversorgung der Bevölkerung sicher. Darin eingeschlossen sind Gesundheitsförderungs- und Präventionsmassnahmen. red.

Proben für die Oper «Il Diluvio Universale» in St.Gallen

Vom 25. Juni bis 9. Juli wird in St.Gallen auf dem Klosterplatz vor der Kathedrale unter freiem Himmel die Oper «Il Diluvio Universale» von Gaetano Donizetti aufgeführt. Die technischen Proben laufen auf Hochtouren. – Unser Bild wurde kürzlich auf dem Klosterplatz aufgenommen... und wer ist Kapitän der «Arche»? Genau, es ist Ruedi Baer, der engagierte Präsident des Oldtimer Clubs Saurer (OCS) in Arbon!



felix. der Woche

Jan und die Zwahlens
Freud und Leid am Eidg. Feldschieszen! Frustriert zeigte sich im Tälisberg in Arbon die 21-jährige Stephanie Zwahlen aus Freidorf. Denn sie war es, die das Ziel – die ganze Familie schiesst das Kranzresultat – vermasselte. Die sonst sehr treffsichere Standardgewehrschützin musste das Feldschieszen mit einem fremden Sturmgewehr schiessen. Für Stephanie passte die Einstellung überhaupt nicht, und so kassierte sie gleich zu Beginn zwei Nuller, was schon in Richtung «kein Kranzresultat» zeigte. Schade... erzielten doch die Eltern Robert und Emmi je 63 Punkte, Bruder Philipp 59 und Schwester Desirée 65 Punkte. – Dafür beinahe einmalig die Leistung des elfjährigen Jan Chemnitzer (Bild) von den Tälischützen Arbon-Roggwil.



Jan, der im Winter auf die Zehn-Meter-Distanz trainiert, durfte erstmals auf 300 Meter schiessen und erzielte das stolze Kranzresultat von 58 Punkten. – Keine Frage, dieser «felix der Woche» geht als Motivation und Gratulation an die Familie Zwahlen und natürlich an den Youngster Jan Chemnitzer!

Berichtigung

Dass «felix. die zeitung.» dem 100-jährigen Seeclub Arbon den letzten «felix der Woche» verliehen hat, wurde zwar erfreut zur Kenntnis genommen, der Inhalt jedoch postwendend korrigiert. Wie erwähnt taufte Claudia Zürcher-Hägler den Sechser mit Steuermann auf den Namen «Stadt Arbon», doch wurden die restlichen beiden Boote nicht durch die «höchste Arbonerin», sondern durch Nadine und Jürg Stäheli («Karibu») sowie Brigitte Hug und Claudia Wüthrich-Hug («Sepp») getauft. Wir bitten, diese Fehlinformation zu entschuldigen. red.